

Presseinformation vom 6. März 2009

## Arbeit, Beschäftigungsfähigkeit und Produktivität im 21. Jahrhundert

Unter diesem Titel findet aktuell der 55. Kongress der Gesellschaft für Arbeitswissenschaft in Dortmund statt. Das Institut ASER e.V. an der Bergischen Universität Wuppertal ist dort mit vier wissenschaftlichen Beiträgen vertreten.

Rund 300 Arbeitswissenschaftler aus Deutschland und Europa tauschen sich bis heute über den aktuellen Stand der arbeitswissenschaftlichen Forschung aus. Auf der Basis alternder Bevölkerungen in der EU werden gerade auch Aspekte der Gestaltung von Arbeit und Technik im demografischen Wandel aufgegriffen. Weitere Themenblöcke des Kongresses sind Innovationsmanagement, Ergonomie, Personalentwicklung und Entgeltsysteme.

Vom Wuppertaler ASER-Institut präsentieren die beiden Arbeitswissenschaftler Dr.-Ing. Hansjürgen Gebhardt und M.Sc. André Klußmann aktuelle FuE-Ergebnisse, wie z.B. über den Stand und die Entwicklung der Anthropometrie in der internationalen Normung.

Weitere Informationen: [www.institut-aser.de](http://www.institut-aser.de)

Ca. 130 Worte, ca. 909 Zeichen

**Institut ASER e.V. an der  
Bergischen Universität**

Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Karl-Heinz Lang

Telefon: 0202 / 73 10 00

Telefax: 0202 / 73 11 84

E-Mail: [info@institut-aser.de](mailto:info@institut-aser.de)

Internet: [www.institut-aser.de](http://www.institut-aser.de)